

Nähen für Anfänger
Nähen leicht gemacht und nicht unbedacht!



Dots Designs



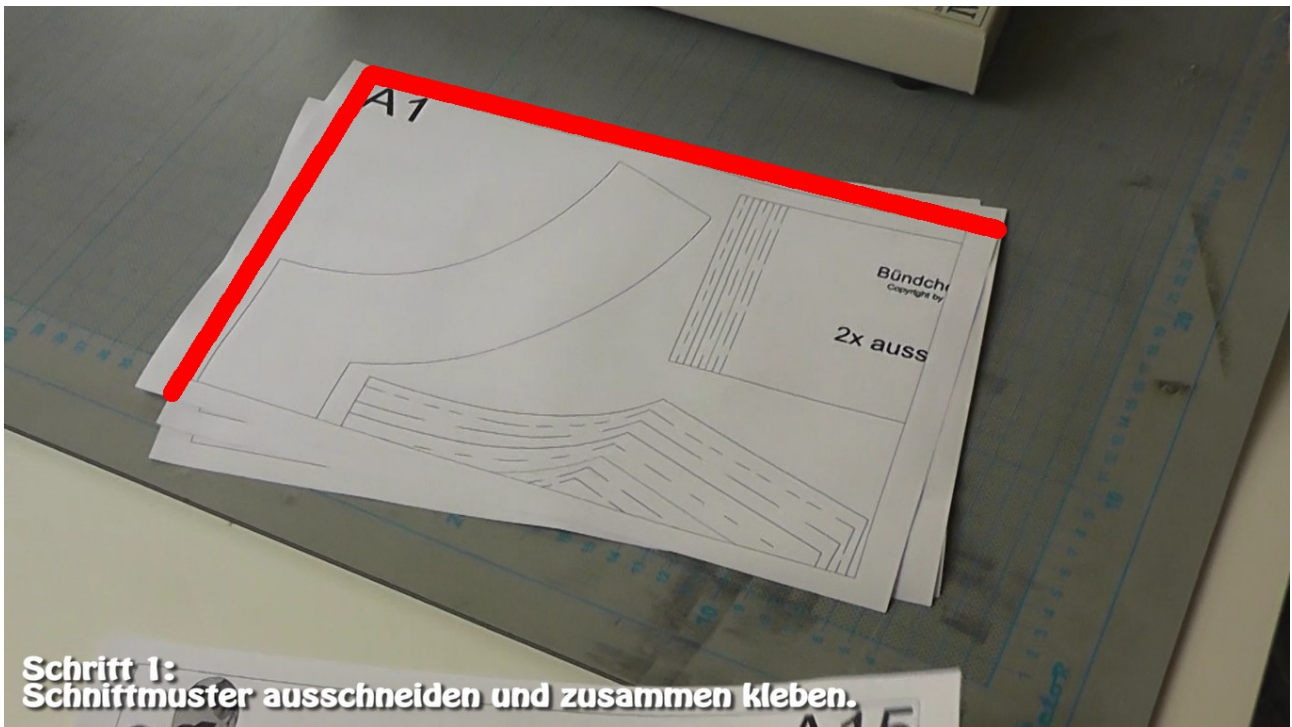
E-Book Hoodie „Joyce“

Hallo meine Lieben,

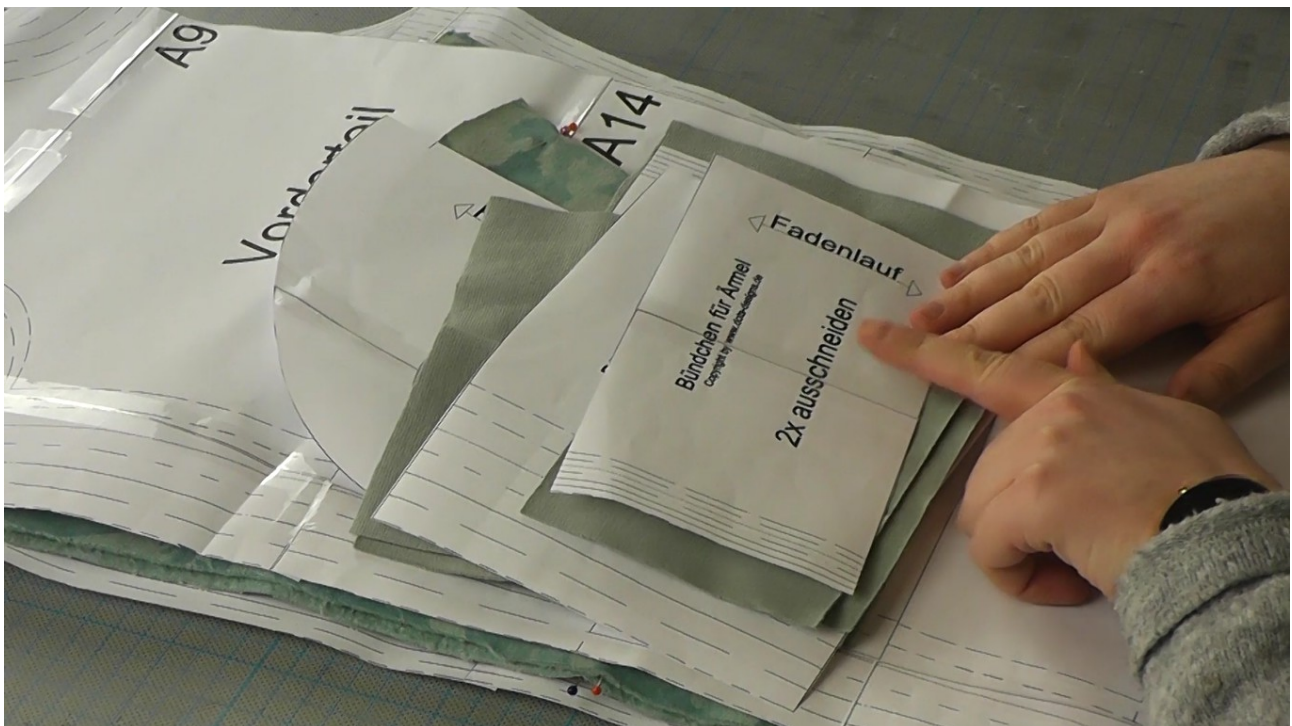
in diesem E-Book zeige ich dir, wie du dir ganz einfach einen Hoodie nähen kannst. Ich erkläre dir auch wie du mit einem speziellen Trick, ein Nackennahtband einnäht. Ausserdem möchte ich dir die Angst vor dem Reissverschluss einnähen nehmen. Und zeige dir, wie einfach es ist einen Reissverschluss einzunähen. ;-)

Ich wünsche Dir ganz viel Spaß beim nähen!

Hier findest Du das Schnittmuster zum Hoodie:
<https://www.dots-designs.de/zipper-hoodie-joyce/>



Als erstes schneidest Du das Schnittmuster an einer kurzen und einer langen Seite aus, die anderen Seiten dienen zur Klebefläche. Danach klebst du diese zusammen (siehe Übersicht).



Nun überträgst du die Schnittmusterteile auf den Stoff. Dann hast du folgende Schnittmusterteile vor dir liegen:

Auf Bündchenstoff:

- 2x Bündchen für Ärmel

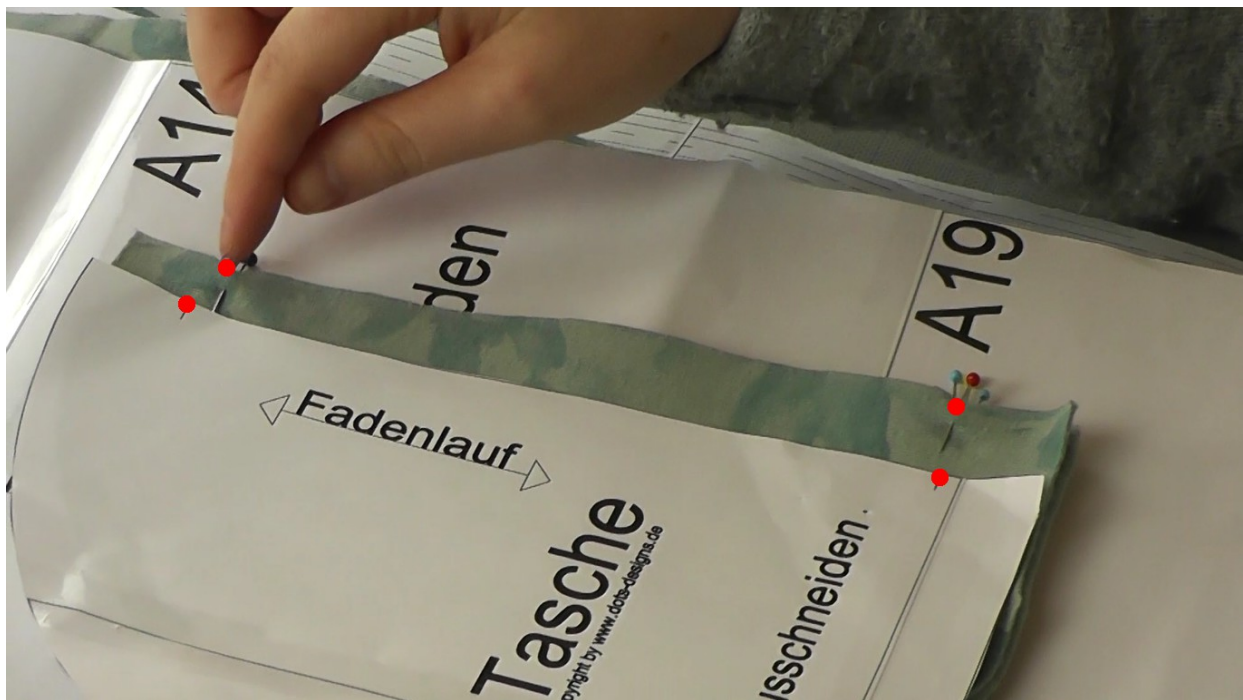
- 2x Bündchen für Vorderteil
- 1x Bündchen für Rückenteil (im Stoffbruch zugeschnitten)

Auf Sweatstoff:

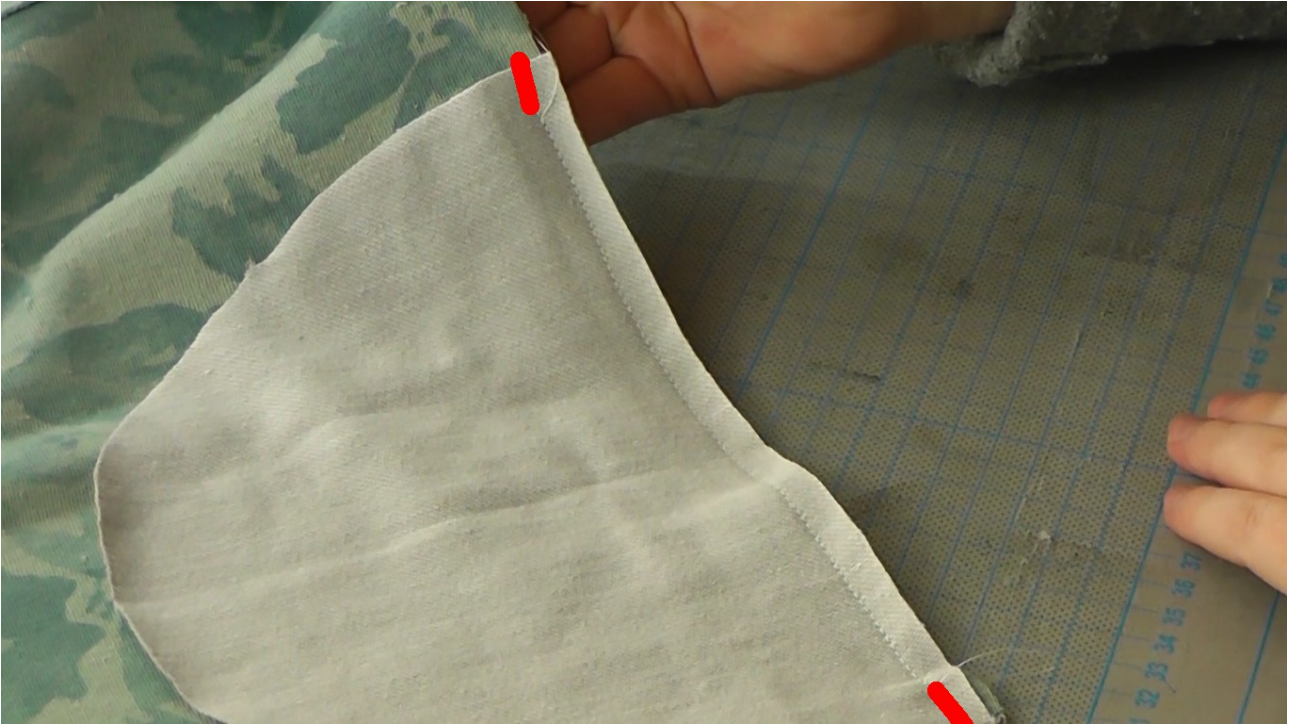
- 1x Rückenteil (im Stoffbruch zugeschnitten)
- 2x Vorderteil
- 2x Ärmel
- 2x Kapuze
- 1x Mittelsteg für Kapuze
- 2x Tasche
- 2x Blende

Auf Jerseystoff:

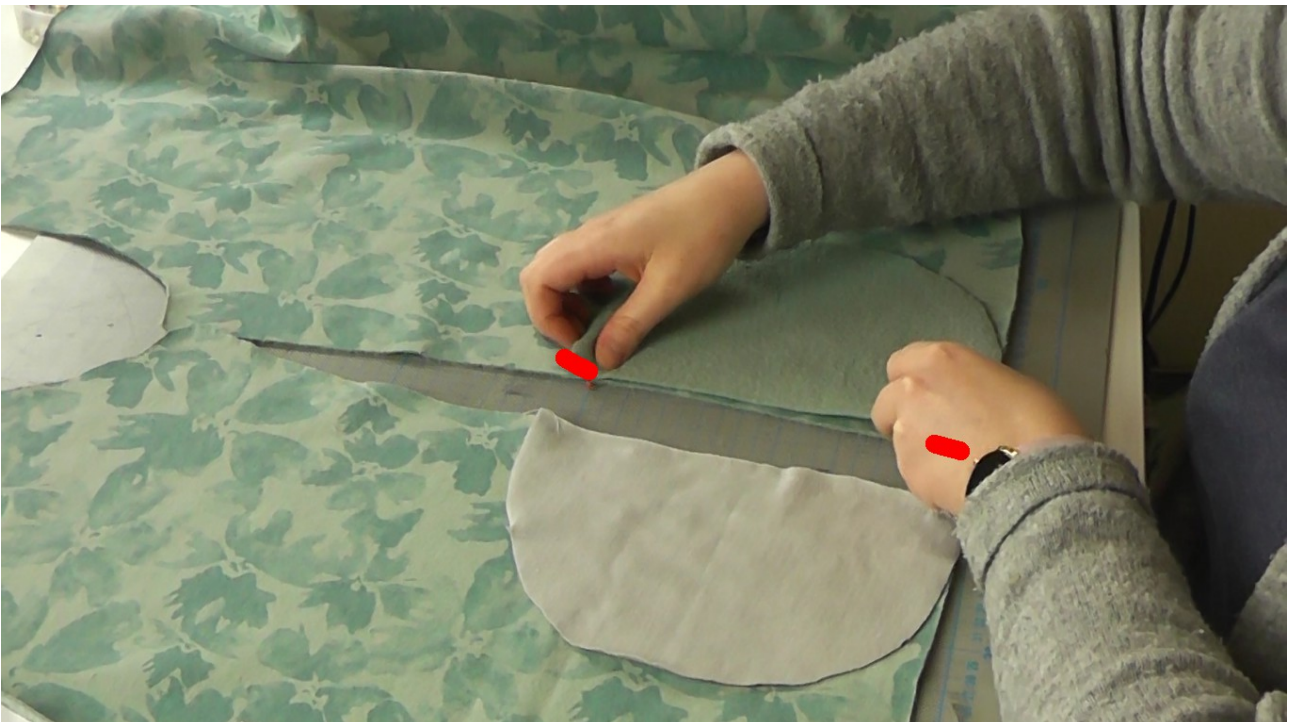
- 2x Kapuze
- 1x Mittelsteg
- 2x Tasche



Auf dem Schnittmuster „Tasche“, „Vorderteil“ und „Hinterteil“, findest Du Markierungen. Diese überträgst du auf den Stoff, sowohl als auf den Sweatstoff und auf dem Jerseystoff. Auf dem Schnittmuster „Ärmel“, steht „Vorne“ und „Hinten“. Bei „Hinten“ steckst du dir auch hier eine Nadel in den Stoff. Damit du später weißt ,welcher Ärmel für die linke und welche für die rechte Seite ist.



Nun benötigst Du das Schnittmusterteil „Vorne“ und zwar die linke Seite. Und eine Tasche aus dem Jerseystoff. Die Tasche legst Du rechts auf rechts auf die Markierungen. Beim nähen fängst du nicht von Kante an, sondern lässt 1cm platz. Genauso wie am Ende, da hörst du 1cm vorher auf. Nahtzugabe ist 7mm und Stichtlänge 3mm. Und natürlich verwendest du hier eine Jerseynadel.



Das gleiche machst Du auch mit der anderen Tasche aus dem Sweatstoff. Die Tasche aus Sweat, legst du rechts auf rechts auf das Rückenteil. Hier auch wieder, wo die Markierungen sind. Und hier genauso lässt du am Anfang und am Ende 1cm frei.



Danach legst Du die Tasche rechts auf rechts aufeinander. Und nährst von der Naht einmal die Tasche fest und hörst unten an der Naht wieder auf. Hier ist es wichtig, dass du entweder direkt an der Naht nährst, oder ein paar mm unterhalb der Naht. Denn sonst sieht man später von Aussen ein kleines Loch, wenn man nicht die Naht trifft, was sehr ärgerlich wäre.



Danach nährst Du mit der Overlock von aussen nochmal über die Kante. Wenn Du keine Overlock hast, kannst du einfach einen normalen Zickzackstich an deiner Nähmaschine

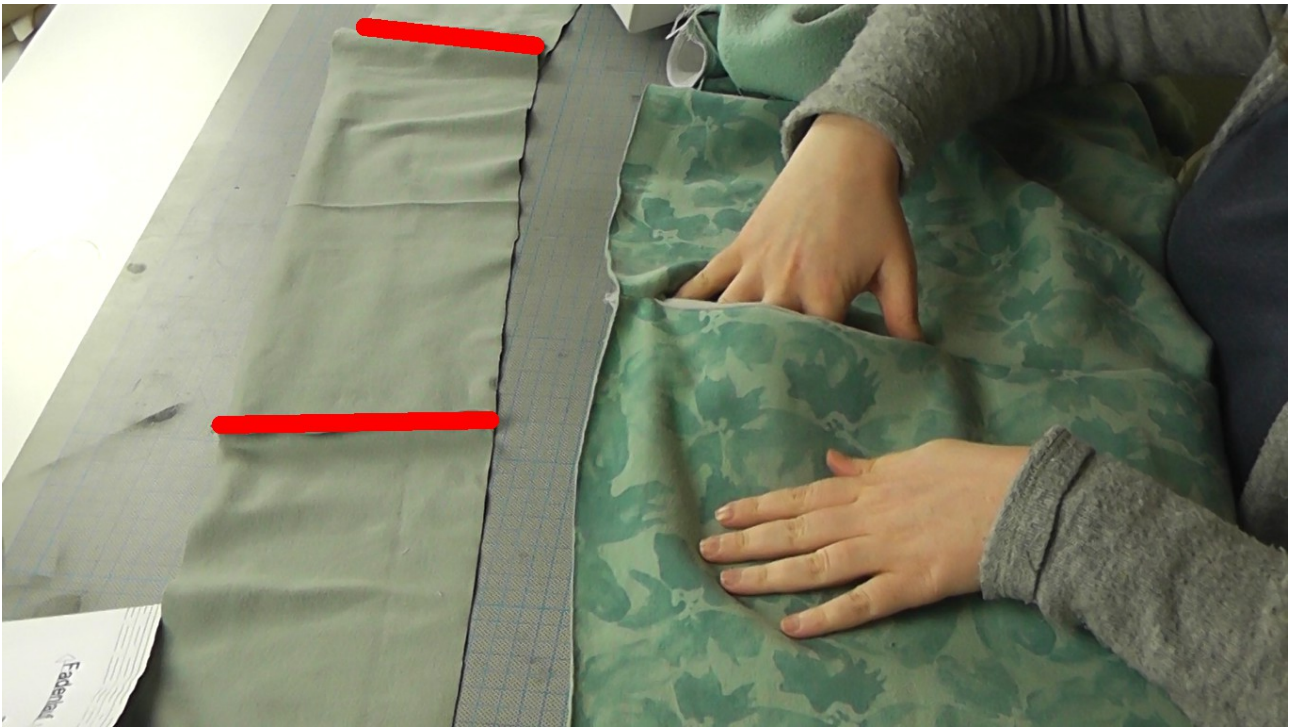
einstellen. Das gleiche machst du auch mit der anderen Seite, also dort die Tasche dran nähen, usw.



Der Saum ist jetzt natürlich offen. Hier legst Du, Vorderteil und Hinterteil rechts auf rechts aufeinander und legst die Tasche dazwischen. Dann nähst du diese Stelle zu. Das gleiche auch mit der anderen Seite.



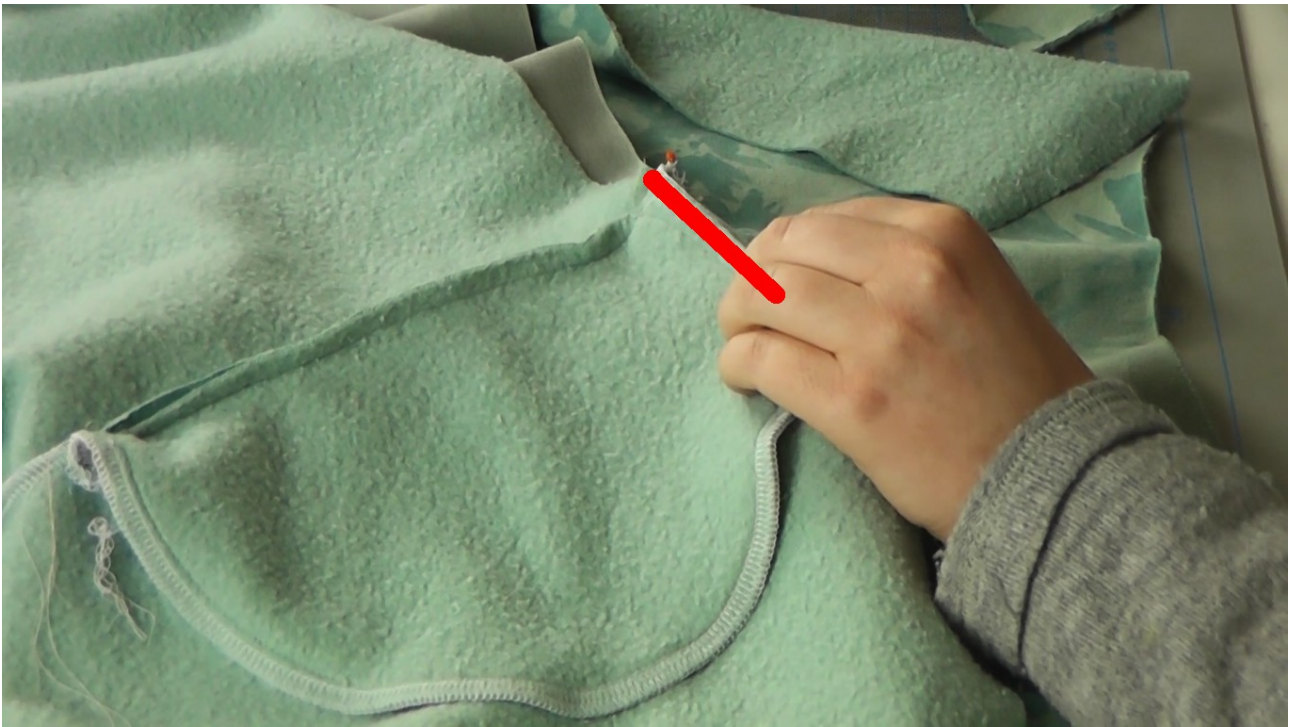
Danach nähst Du die Seitennaht vom Hoodie zu. Hier entweder mit der Overlock, oder mit einem Geradstich und danach nochmal mit einem Zickzackstich. Nahtzugabe 7mm, Geradstich 3,5mm.



Nun benötigst Du die Bündchen von den Seitenteilen und dem Rückenteil. Zuerst vernähst du ein Vorderteil mit dem Rückenteil und danach das andere Vorderteil mit dem Rückenteil. Hierfür legst du die Bündchen immer rechts auf rechts aufeinander. Hier empfehle ich dir die Teile mit der Nähmaschine zu vernähen, damit die Naht nicht allzu dick wird.



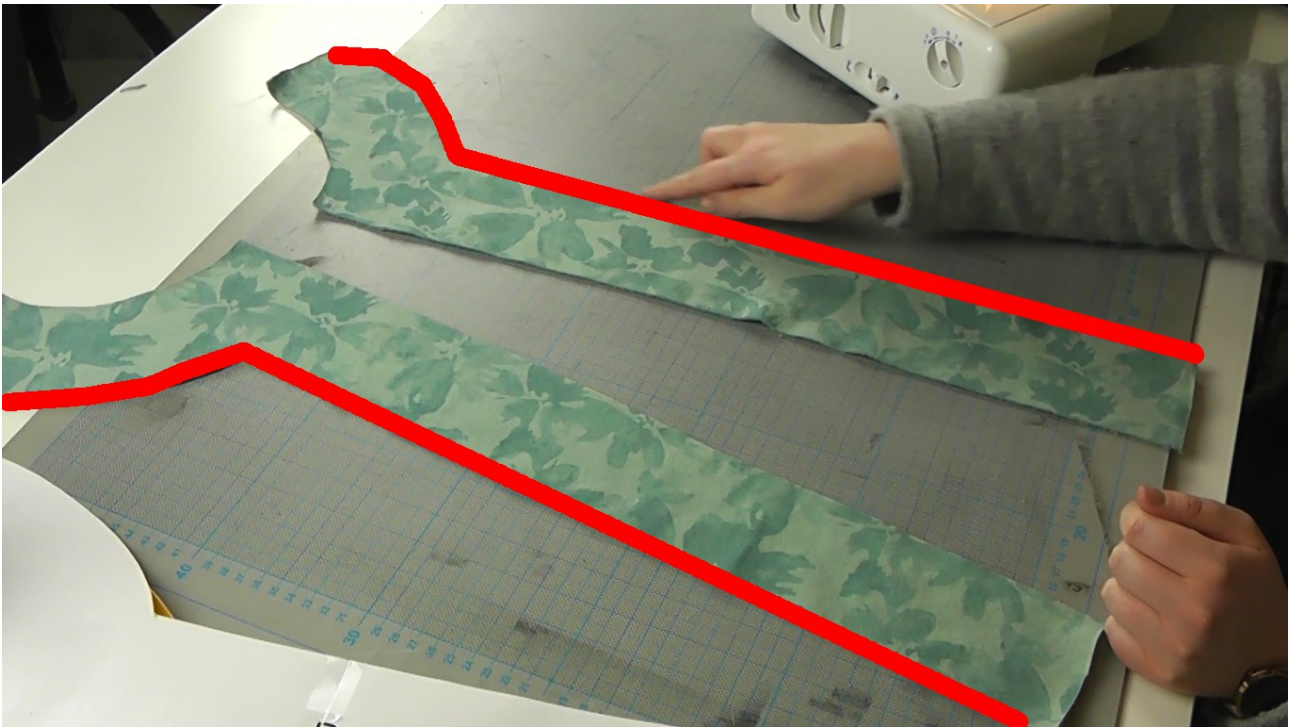
Nun legst Du das Bündchen links auf links (Nahtzugabe auseinander klappen) und legst die Nähte schon aufeinander auf dem Saum vom Hoodie.



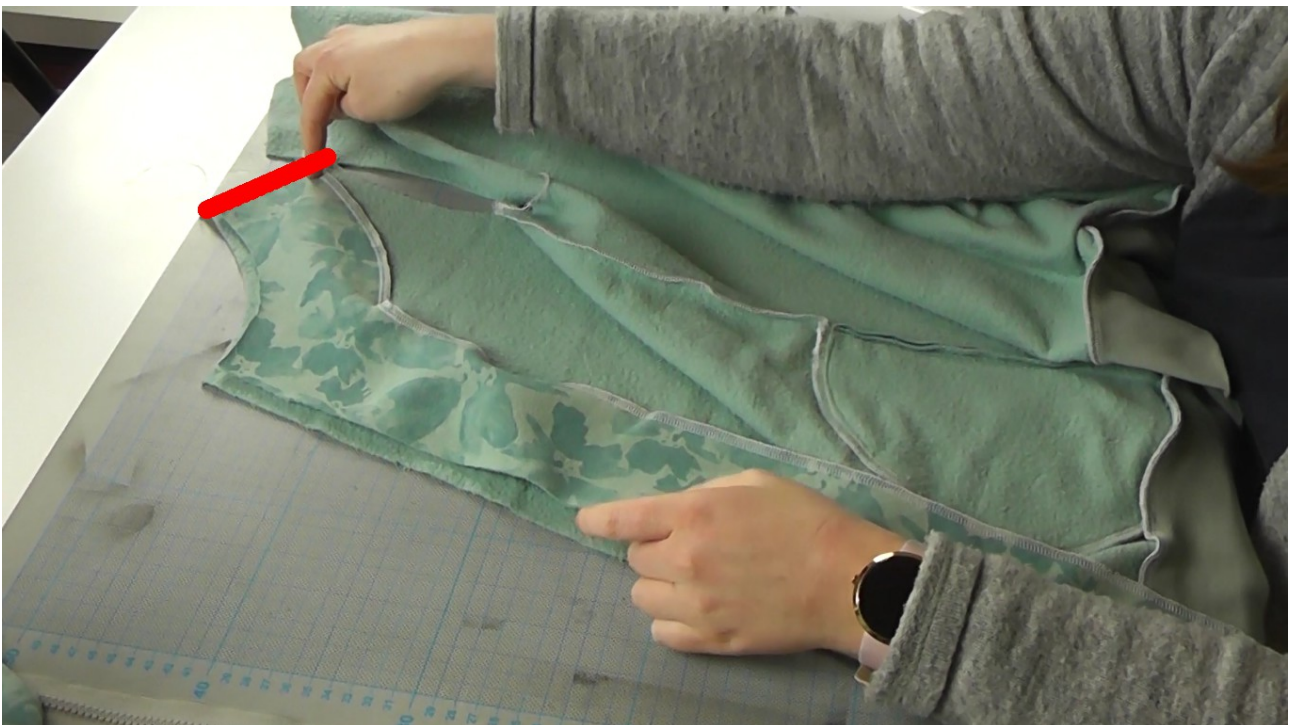
Die Tasche liegt schön bündig auf dem Saum.



Danach nähst Du das Bündchen fest. Achte darauf, dass du nur am Bündchen ziehst und nicht am Stoff.



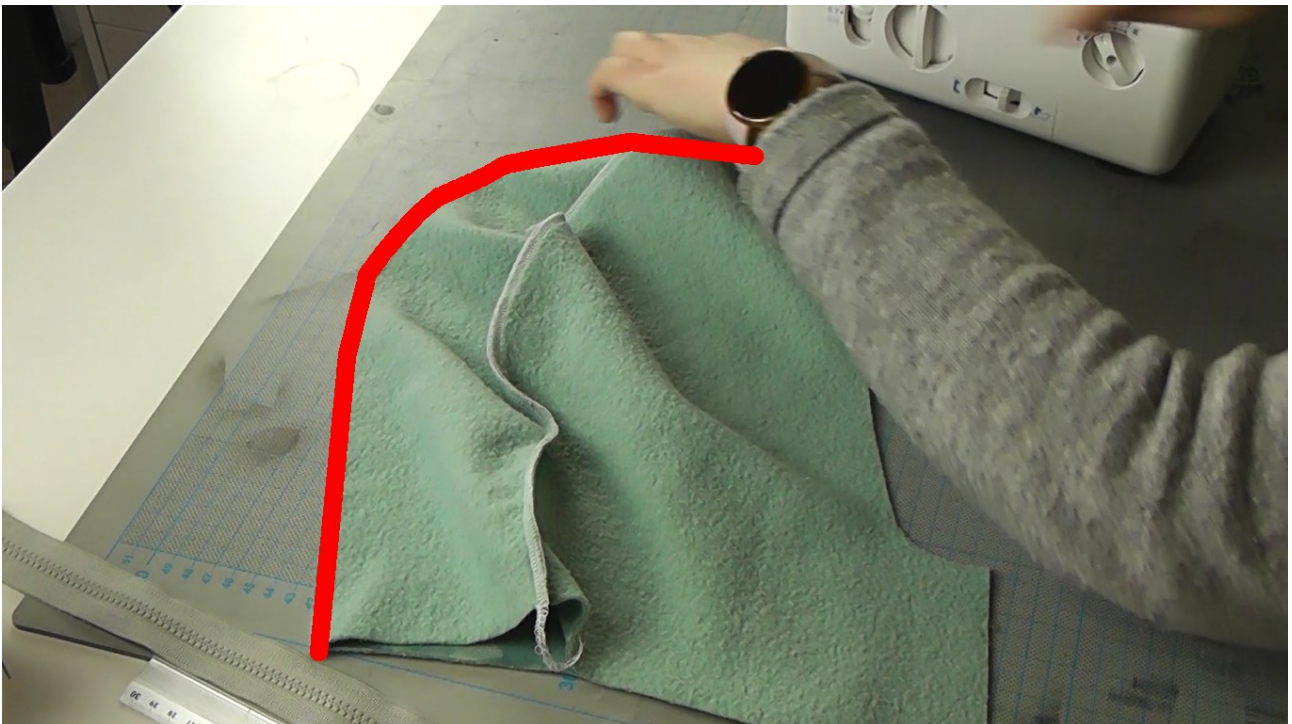
Damit sich die Kanten später nicht immer wieder aufrollen, kannst du hier einfach mit der Overlock die Innenkanten versäubern. Entweder mit der Overlock oder bei der Nähmaschine mit einem einfachen Zickzackstich.



Als nächstes legst Du den Beleg links auf links auf die Vorderteile. Dann nähst du die Schulternaht (Vorderseite) und Beleg zusammen.



Danach nimmst Du die Schulternaht vom Rückenteil und nähst die an das Vorderteil dran, dort wo du gerade den Beleg gerade dran genäht hast.



Als nächstes benötigst du die Stoffe für die die Aussenkapuze. 2x Kapuze und 1x Mittelsteg Kapuze. Hierfür legst du den Mittelsteg und die Kapuze rechts auf rechts und vernähst diese. Danach nimmst du die andere Kapuze und vernähst diese auch an den Mittelsteg. Das alles machst du auch nochmal mit der Innenkapuze.



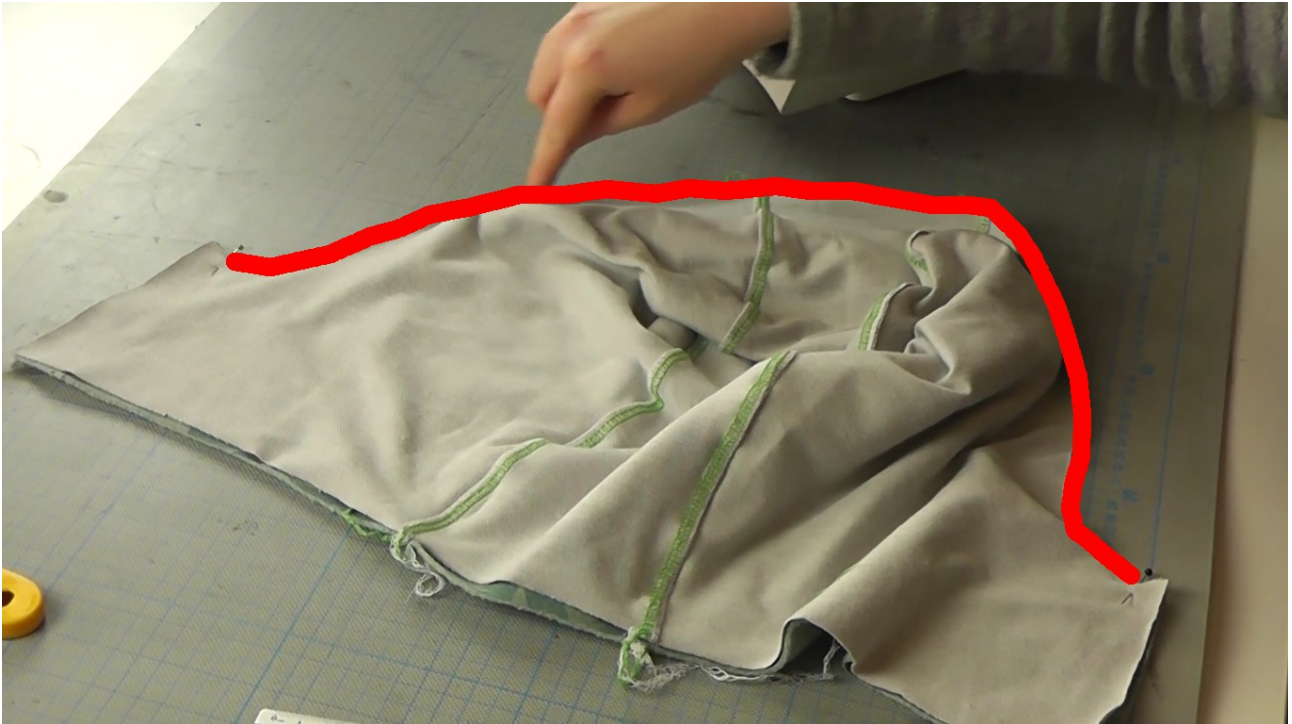
Nun legst du die Nahtzugabe nach innen und nähst von aussen nochmal mit einem Geradstich drüber. Falls Du eine Coverlock hast, kannst du diese hier auch dafür verwenden.



Nun benötigst Du 4x Lederreste (3cm x 3cm). Diese nähst du an die Aussenkapuze. Zuerst einmal rund herum nähen und danach ein Kreuz nähen, dass ganze nähst du mit einem Dreifachgeradstich fest. Die Markierungen dafür findest du auf dem Schnittmuster für die Kapuze und auf dem Mittelsteg. Da es hier sehr schwierig ist Leder zu fixieren (ACHTUNG: Stecknadeln hinterlassen Löcher auf dem Leder) empfehle ich dir hier ein

Mehr DIY Tutorials und Schnittmuster findest Du unter: www.dots-designs.de

Fixiersprühkleber zu verwenden. Der Kleber verfliegt nach einigen Stunden wieder und ist problemlos auswaschbar. Also perfekt für solche Projekte. Danach stanzt du die Ösen in die Lederteile.



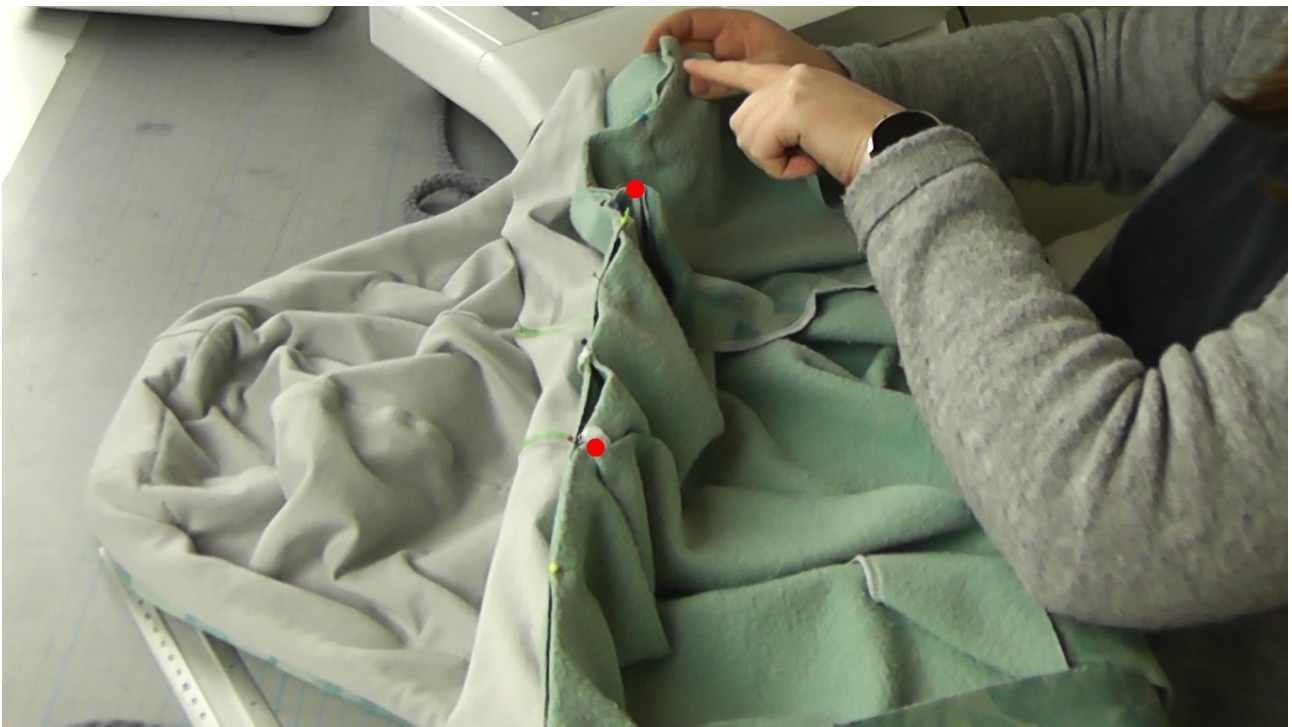
Danach legst Du die Aussenkapuze und Innenkapuze rechte auf rechts und vernähst diese (siehe Markierung). Hier musst Du nur darauf achten, dass du nicht direkt von Anfang an nähst, sondern erst 1cm platz lässt. Das gilt genauso wie am Ende, dort hörst du 1cm vorher auf.



Danach ziehst du die Kordel durch die Ösen.



Als nächstes nähst du von aussen die Aussenkapuze und Innenkapuze zusammen. Hierfür verwendest Du eine Nahtzugabe von 5cm. Achte auch hier wieder darauf, dass du am Anfang und am Ende 1cm frei lässt für den Reißverschluss.



Nun fixierst Du nur die Aussenkapuze mit dem Hoodie. Achte darauf, dass du nicht den Beleg mit vernähst. Den klappt du am besten solange weg. Wenn du die Teile zusammen nähst dann machst du ein Stopp bei den Schulternähten und überspringst sie. Das heißt die Schulternähte nähst du nicht mit (siehe Foto).



Als nächstes legst du den Beleg an die gerade genähte Naht. Dann nimmst du dir die Aussenkapuze und legst diese mit an die Naht. Danach setzt du dir eine Markierung bei 4cm und zwar, von der Aussenkante von der Innenkapuze. Als nächstes nimmst du dir dein Nahtband klappst es um 1,5-2cm um und legst es an die gerade markierte 4cm (siehe Foto). Danach fixierst du die Innenkapuze und das Band komplett an der gerade genähten Naht. Am Ende klappst Du das Band auch wieder um und setzt auch hier wieder eine Markierung von 4cm.



Bevor du nähst, empfehle ich dir die Ecken von den Schulternähten abzuschneiden, damit

die Stelle später nicht so dick werden. Dann nähst du alle Stoffteile mit einer Nahtzugabe von ca. 3mm fest.



Danach bügelst du das Nahtband nach unten und nähst von aussen nochmal drüber.



Nun hast du ja noch die 4cm an den Seiten offen. Du nimmst dir eine Seite und legst Innenkapuze und Beleg rechts auf rechts und nähst die restlichen 4cm wieder zu. Das gleiche machst du auch mit der anderen Seite.

Mehr DIY Tutorials und Schnittmuster findest Du unter: www.dots-designs.de



Danach nimmst du den Beleg und legst ihn unten auf die Naht wo Bündchen und Jacke schon vernäht sind (siehe Foto) und nährst ihn fest. Hier lässt du auch wieder 1cm von der Seitennaht frei. Also nicht direkt von der Kante nähen. Das gleiche machst du auch mit der anderen Seite.



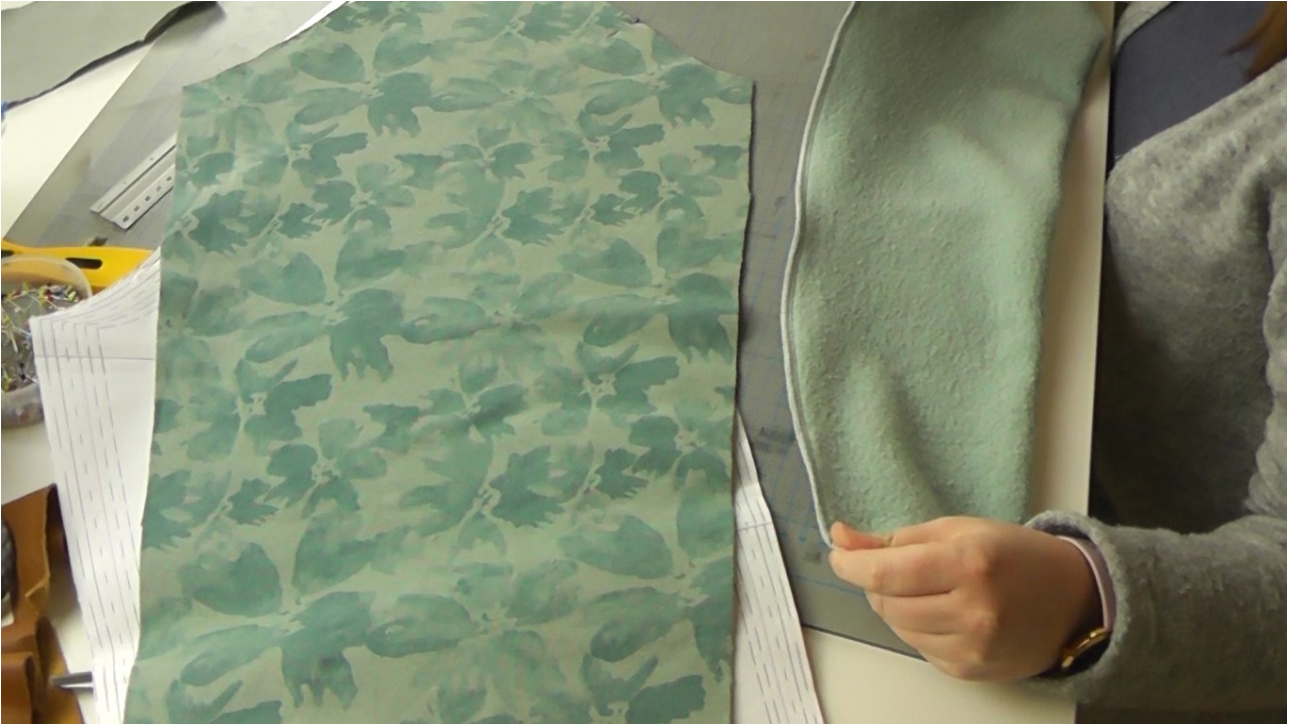
Als nächstes nährst du den Reißverschluss an die Jacke. Achte hier darauf, dass du nicht den Beleg und auch nicht die Innenkapuze mit nährst.



Nun nimmst du dir die andere Seite und klappst dort die Stoffkante nach innen und fixierst den Stoff an den Reißverschluss. Danach nähst du von aussen nochmal drüber.



So sieht das ganze dann aus. Das gleiche machst du auch mit der anderen Seite.



Als nächstes legst du die Ärmel jeweils rechts auf rechts und vernähst die Seiten zu (siehe Foto).



Nun nimmst du dir ein Bündchen Ärmel, legst es rechts auf rechts und vernähst die Seite. Nach dem nähen legst du es zur Hälfte um und stülpst es über den Ärmel (siehe Foto). Den Ärmel stülpst du vorher auf rechts.



Dann nähst du das Bündchen an den Ärmel.



Nun vernähst du die Ärmel an den Hoodie. Achte hier darauf, dass deine Markierung „Hinten“ Richtung Rückenteil zeigt.



Und fertig ist Dein Hoodie!

Ich wünsche dir ganz viel Freude mit deinem neuen Hoodie.

Falls du noch Fragen haben solltest, Dann schreibe mir gerne an: info@dots-designs.de

Ganz liebe Grüße Jana

Mehr DIY Tutorials und Schnittmuster findest Du unter: www.dots-designs.de